

## SAP Customer Success Story Holz- und Möbelindustrie



„mySAP All-in-One bringt uns eine Kostenersparnis  
von rund 500.000 Euro pro Jahr.“

Alexander Ille, IT-Leiter, Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co,  
Tauberbischofsheim



### AUF EINEN BLICK

#### Unternehmen

- VS Vereinigte  
Spezialmöbelfabriken GmbH & Co.  
[www.vs-moebel.de](http://www.vs-moebel.de)

#### Branche

- Holz- und Möbelindustrie

#### Herausforderungen

- Integration vielschichtiger Prozesse
- Variantenkonfiguration
- Management großer Datenmengen
- Enges Zeitfenster

#### Implementierungspartner

- itelligence AG  
[www.itelligence.de](http://www.itelligence.de)

#### Lösungen und Services

- mySAP All-in-One

#### Implementierungs-Highlights

- Permanentes Prototyping
- Installation und sukzessiver Ausbau des Systems in realer Testumgebung
- Stichtaggenaue Live-Schaltung des neuen Systems

#### Nutzen

- Hohe Unternehmenstransparenz
- Integrierte Wertschöpfung
- Prozessbeschleunigung
- Reduzierte IT-Kosten
- Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit

#### IT-Infrastruktur

- Server: Windows 2003
- Datenbank: Oracle
- Hardware: 3 x HP-RX 5670

## VS VEREINIGTE SPEZIALMÖBELFABRIKEN GMBH & CO.

**Der Möbelhersteller bildet seine gesamte Wertschöpfung mit integrierter SAP®-Software ab und beschleunigt Prozesse um rund zehn Prozent.**

Der Computer ist aus dem Klassenzimmer nicht mehr wegzudenken. Idealerweise sind die entsprechenden PC-Arbeitsplätze ergonomisch gestaltet. Die passenden Möbel hierfür, z. B. spezielle Arbeitstische, höhenverstellbare Stühle oder flexible Stehterminals, liefert die VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. Mit dem innovativen Multimedia-Konzept festigt das 900 Mitarbeiter starke Unternehmen einmal mehr seine Position als marktführender Anbieter von Schulmöbeln. Dabei setzt der Betrieb aus Tauberbischofsheim seit über 100 Jahren richtungsweisende Standards in Qualität, Ergonomie und Funktionalität. Neben den Schulmöbeln entwickelt, plant, fertigt und vertreibt VS hochwertige Büro-, Konferenz-, Seminar- und Objekteinrichtungen. Zu den Kunden zählen u. a. die Mercedes-Benz DaimlerChrysler AG, das Bundesministerium des Innern und die Max-Planck-Gesellschaft.

### Millionen von Varianten managen

Ohne den Computer, sprich eine integrierte Software, geht es auch bei VS nicht. Immerhin bewältigt das Unternehmen täglich etwa 1.500 Produktionsaufträge. Die Losgrößen sind klein, denn die Möbel werden vorwiegend kundenindividuell gefertigt. Dementsprechend umfangreich ist das Datenvolumen: Bei einer Produktpalette von ca. 2.500 Modellen ergeben sich mehrere Millionen möglicher Varianten. Hinzu kommt eine sehr hohe Fertigungstiefe. Dem gegenüber stand lange Zeit ein DV-Programm, das die zunehmend wichtiger werdende Forderung „integriert“ nicht erfüllte. Nach der Insolvenz des

**SAP (Schweiz) AG**

Althardstrasse 80  
 CH-8105 Regensdorf  
 T + 41/0/58 871 61 11  
 F + 41/0/58 871 61 12  
 E info.switzerland@sap.com  
[www.sap.ch/kmu](http://www.sap.ch/kmu)

**SAP Österreich GmbH**

Lassallestrasse 7b  
 A-1021 Wien  
 T +43/800/008 007  
 F +43/800/008 006  
 E mittelstand.austria@sap.com  
[www.mittelstand.at](http://www.mittelstand.at)

**SAP Deutschland AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
 D-69190 Walldorf  
 T + 49/8 00/55 00 55-1\*  
 F + 49/8 00/55 00 55-2\*  
 E info.germany@sap.com  
[www.sap.de/mittelstand](http://www.sap.de/mittelstand)

\* gebührenfrei in Deutschland

Herstellers hatte die IT-Abteilung von VS das System in Eigenregie gepflegt. So war im Verlauf von acht Jahren eine sehr heterogene IT-Architektur mit separaten und unüberschaubaren Spezialanwendungen für einzelne Bereiche entstanden. Der Aufwand für die Wartung der EDV war fern jeder Wirtschaftlichkeit. Auch bremste die Inselstruktur den Arbeitsfluss des Unternehmens und verschlechterte so die Auslieferungsquoten.

Im Jahr 2002 war die komplette IT-Sanierung unumgänglich. Als neues, zentrales Steuerorgan kam für die Entscheider nur eine integrierte, offene und flexibel erweiterbare Software in Frage. Darüber hinaus wollte man zukunftssicher investieren. SAP überzeugte in allen Punkten. Der Anbieter hatte jedoch noch ein weiteres Ass im Ärmel. Weist doch das SAP-Partnerportfolio mit der itelligence AG einen ausgewiesenen Spezialisten für die Möbelindustrie auf.

**Erfolgshebel „Permanent Prototyping“**

„itelligence spricht unsere Sprache, versteht unsere Prozesse und setzt Anforderungen professionell um“, bescheinigt auch Alexander Ille, IT-Leiter bei VS, dem zertifizierten SAP-Partner seine bemerkenswerte Kompetenz, „die Berater haben sich als ideale Partner für VS und die Möbelbranche erwiesen.“ Neben itelligence nennt der Abteilungschef zwei weitere Erfolgsgaranten des ehrgeizigen IT-Projektes: die hervorragenden Key-User von VS und den langjährigen Entwicklungspartner E&R GmbH. Mit vereinten Kräften und gebündeltem Know-how ließ sich die Softwareumstellung effizient realisieren. Dabei wurden SAP-Module für Finanzwesen, Controlling, Vertrieb, Produktion, Lagerhaltung und -verwaltung sowie Reisekostenabrechnung integriert. Als genial bezeichnet der IT-Leiter das von itelligence angewandte Permanent Prototyping: Man installiert zunächst eine sehr schlanke, am Prozess anstelle der Funktion orientierte

Musterlösung. Anschließend wird diese entsprechend der realen Geschäftsabläufe sukzessive ausgebaut. Am genau definierten Stichtag konnte VS das System produktiv schalten, das die komplexen Abläufe vollständig abbildete – und das vom ersten Moment an ohne spürbare Reibungsverluste lief.

Mit der neuen Software hat ein prozessorientiertes Handeln bei VS Einzug gehalten. Die Anwender behalten neben dem eigenen auch die vor- und nachgelagerten Bereiche im Blick. Das erfordert ein strukturiertes und diszipliniertes Arbeiten. Im Gegenzug haben sich Transparenz und Informationsfluss im Unternehmen erheblich verbessert. Das zentrale SAP-System bildet die Wertschöpfung durchgängig ab. Dadurch lässt sich z. B. der aktuelle Fertigungsstand eines Auftrages jederzeit abrufen. „Insgesamt konnten wir unsere Prozesse um rund zehn Prozent beschleunigen“, so Alexander Ille, „das entspricht einer jährlichen Ersparnis von etwa 150.000 Euro.“

**Kosten sparen – Zukunft sichern**

Das neue, schlanke System lässt sich zudem wesentlich einfacher verwalten und pflegen als sein unübersichtlicher Vorgänger. Dadurch spart VS im Bereich Consulting stolze 300.000 und in der IT-Betreuung weitere 50.000 Euro ein. Der eigentliche Return-on-Investment liegt für den IT-Chef jedoch in der Zukunftsfähigkeit seines Unternehmens. So kann die Software jederzeit um wettbewerbsrelevante Anwendungen erweitert werden. Die Personalwirtschaft hat VS bereits hinzugefügt, Lösungen für Customer Relationship Management, Data Warehousing und Supply Chain Management folgen. „Dieses Wachstum mit dem alten Programm realisieren? Undenkbar!“, lautet Alexander Illes feste Überzeugung. Damit ist man sich bei den Vereinigten Spezialmöbelabriken einig: mySAP™ All-in-One ist aus dem Betriebsablauf nicht mehr wegzudenken.